Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen

Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et

de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer

Bibliothekare

Band: 4 (1930)

Heft: 14: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des

bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Vereinsnachrichten: Zürich: Zentralbibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ès-lettres classiques, puis à Vienne, en Angleterre et à Paris, où il a fréquenté entre autres l'école des chartes. Il a été depuis 1909 maître à l'école supérieure de commerce de Lausanne et a été chargé à deux reprises du cours d'histoire suisse à la Faculté des lettres. Ses travaux historiques ont été publiés pour la plupart dans la Revue historique vaudoise.

Zürich. ZENTRALBIBLIOTHEK.

Herr V. D. M. Gerhard Rüfenacht, Assistent an der Zentralbibliothek und Verwalter der Kreisstelle Zürich der Schweizerischen Volksbibliothek, ist zum Bibliothekar der Stadtbibliothek Biel gewählt worden. Die Zentralbibliothek bedauert lebhaft den Weggang, noch mehr die Kreisstelle Zürich, die er von Anfang an mit lebendigster Einfühlung in ihre Aufgaben und in die Bedürfnisse der Leser betreut und zu überaus erfreulicher Entwicklung gebracht hat.

Im Oktober 1929 starb nach kurzer Krankheit unser Mitglied Herr Siegfried *Bloch*, seit 1909 Verwalter der Zentralstelle für soziale Literatur. Der Verstorbene widmete sich den Aufgaben seines Amtes mit Einsetzung seiner ganzen Person. Besonders um die Vermehrung der Sammlungen hat er sich grosses Verdienst erworben. Zu seinem Nachfolger wurde Herr Paul *Kägi*, V. D. M. und Schriftsteller, gewählt.

Bern. BIBLIOTHEK DES EIDG. STATISTISCHEN AMTES.

Die Bibliothek des Eidg. Statistischen Amtes mit ihrem am 31. Dezember 1929 82100 Bände und Broschüren zählenden Bestand an statistischer und volkswirtschaftlicher Literatur des In- und Auslandes hat sich im ersten Halbjahr 1930 um 1658 Stücke bereichert. Davon sind 1138 Bände und 520 Broschüren. Gekauft wurden 54 Bände. Der Bestand am 30. Juni 1930 ist: 49306 Bände, 34252 Broschüren; insgesamt: 83758 Stücke. Die Bibliothek wird meistens von den Beamten benutzt. Es wurden im 1. Halbjahr 1930 1374 Stücke ausgeliehen. Ausserdem zirkulieren die wissenschaftlichen Zeitschriften im Bureau; auf diese Weise wurden den Beamten 196 Nummern zugänglich gemacht. Im Katalog wurden 428 Werke neu aufgenommen. Gebunden wurden 412 Bände; dem schweizerischen Gesamtkatalog 262 Titel zugeführt; durch Vermittlung von schweiz. Bibliotheken 123 Bände an Private ausgeliehen.